

LIEZEN

Zweitägiger Besuch bei Liezener Versicherer

Schülerinnen der Handelsakademie Liezen blickten hinter die Kulissen eines Versicherungs-Unternehmens.

Im Rahmen des Projektes „HAK forward“ besuchten die Schülerinnen Beatrice Brunner, Anja Spanring und Julia Steinberger von der HAK Liezen das Versicherungs-Unternehmen „Keferböck & Partner“. Der Standort der Firma befindet sich in Liezen, insgesamt sechs Mitarbeiter werden beschäftigt und rund 3700 Kunden betreut.

Die drei HAK-Schülerinnen bekamen während der zwei Besuchstage von Christina Gsenger, einer Versicherungskauffrau aus dem Unternehmen, einen Einblick in ihren Arbeitsalltag, indem sie den drei Damen vorführte, wie sie die einzelnen Versicherungen

als Versicherungsmakler vergleicht. Die Haushalts-, Eigenheim- sowie KFZ-Versicherung wurden schließlich auf Online-Formularen mit den Daten der Schüler verglichen. Zu sehen bekamen die Jugendlichen auch, wie ein Kundentermin abläuft.

Die Schülerinnen haben sich schon im Vorfeld mit dem Berufsbild Versicherungsmakler beschäftigt. „Es war daher von Beginn unseres Treffens an eine qualifizierte, interessante Diskussion möglich. Mit Begeisterung sind Ideen und Vorschläge für ein gemeinsames Projekt vorgebracht worden“, heißt es von Seiten des Unternehmens.



Praxisunterricht für drei HAK-Schülerinnen

KK

Im Schleudergang durch die steirische Arktis

50 Teams trotzten bei der Planai Classic Tiefschnee, Stürmen und klirrender Kälte – und hatten jede Menge Spaß dabei.

Von Christian Nerat

Irgendwie könnte man fast meinen, Chef-Classiker Michael Glöckner seien die Gesichtszüge vereist. Dabei hat das Dauergrinsen im Gesicht des stets coolen Organisationsguts andere Gründe: „Mehr kann man bei einer Winterrallye nicht mehr haben. Zum Start am Donnerstag gab's Tiefschnee, dann eisige Sturmböen am zweiten Tag und jetzt absolutes Kaiserwetter bei klirrenden 20 Grad unter Null“, schwärmte Glöckner gestern bei Start in Gröbming.

Mit exakt -20,2 Grad begrüßte die Gröbminger Trabrennbahn gestern die 50 Teams zum Start ins große Finale mit der nachmittäglichen Bergprüfung auf die Planai als Höhepunkt. Angesichts dessen, was bei dieser Classic schon hinter Piloten und Boliden liegt, tat der Frost der Hochstimmung keinen Abbruch.

Kreuz und quer knüppelten

die Fahrer ihre historischen Boliden über tief verschneite Bergstraßen durchs Ennstal, was nicht ganz frei von Hoppalass blieb. Johann Kofler (Bild Nebenseite unten links) machte im Preuneggtau mit seinem offenen Sunbeam Supersport Baujahr 1930 Bekanntschaft mit der Leitschiene. Rallyelegende Rudi Stohl nahm ihn mit seinem Pinzgauer „an den Haken“ und zog ihn aus dem Schlamassel. Kofler dengelte die größten Kaltverformungen aus den Kotflügeln und nahm das Rennen wieder auf.

Genug Nervenkitzel, möchte man meinen – und doch waren es weder Schneestürme noch Eisplatten, die für Nervenflattern bei manchen Teilnehmern sorgten, sondern die stürmische Gondelfahrt zum Eröffnungsabend im Dachstein-Gipfelrestaurant. Das Team der Planai-Classiker hatte jedenfalls seine Gaudi: „Nächstes Jahr gibt's Strafpunkte, wenn einer die Gondelfahrt schwänzt.“

NOTDIENSTE

Die wichtigsten Informationen

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr: 122

Polizei: 133

Rettung: 144

Euro-Notruf: 112

Kinder-Notruf: 147

Vergiftungszentrale (AKH):

Tel. (01)406 43 43.

ÄRZTE KRANKENTRANSPORT

Die Feiertags- und Wochenenddienste der praktischen Ärzte und der Apotheken im Bezirken Liezen erfahren Sie in der Bezirksleitstelle des Roten Kreuzes, erreichbar unter Tel. 141. Krankentransporte oder Rückholungen aus dem In- und Ausland: Tel. 148 44.

IN LIEZEN FÜR SIE DA

Regionalredaktion Liezen,
Fronleichnamsweg 4, 8940
Liezen. Tel.: (03612) 25 570,
liered@kleinezeitung.at;

Redaktion: Dorit Burgsteiner
(DW 19), Christian Huemer (DW
18), Christian Nerat (DW 14),
Martin Mandl (DW 12);

Sekretariat: Sabine Rabitsch
(DW 11);

Mo. – Do. 8 bis 16 Uhr,
Fr. 8 bis 13 Uhr,
liezen@kleinezeitung.at

Werbeberaterin: Maria
Sjulander (DW 16);

Abo-Service: (0316) 875 3200